



## Neueste Nachrichten von den Michelin 24H Series

Zur Veröffentlichung ab: Freitag, 4. Juli 2025

### **DRAGON RACING-FERRARI IN SOMMERHITZE AUF DER POLE BEI DEN MICHELIN 12H PAUL RICARD**

- Ferrari 296 GT3 of Dragon Racing takes superb GT3 pole by almost 0.5s
- Axcil Jefferies, Khaled Al Marzouq and Ramez Azzam star for Dragon Racing
- Mercedes-AMG GT3 EVO of Red Ant Racing P2 on grid at Circuit Paul Ricard
- SebLajoux Racing's No.888 entry secures 992 class pole position
- Nova NP02 of Graff Racing on GTX pole on debut, Venture fastest in GT4

#### **Paul Ricard, Frankreich (4. Juli 2025):**

Dragon Racing lieferte heute Nachmittag auf dem glühend heißen Circuit Paul Ricard eine fulminante Leistung im Qualifying für die Michelin 12H PAUL RICARD. Der Ferrari 296 GT3 des Teams sicherte sich bei seinem ersten Einsatz in der Michelin 24H SERIES European Series die Pole-Position in der GT3-Klasse.

Der Ferrari mit der Startnummer 98, der in den drei Qualifikationsläufen von Khaled Al Marzouq, Ramez Azzam und Axcil Jefferies gefahren wurde und im Rennen auch von Xollie Letlaka pilotiert wird, war mit einer kombinierten Durchschnittszeit von 2:03,292 Minuten eine halbe Sekunde schneller als der Verfolger und sicherte sich damit auch die Pole-Position in der GT3 PRO-AM-Klasse.

„Alle haben großartige Arbeit geleistet. Das ist der erste Renneinsatz, den wir als Into Africa Racing mit Dragon Racing bestreiten, daher ist es sehr schön, hierher zu kommen und die Pole-Position zu holen“, sagte ein sehr glücklicher Jefferies. „Meine Teamkollegen waren mega, Khaled war großartig – es war sein erstes Rennen in Europa – und Ramez war fantastisch, sie haben es mir leicht gemacht. Unser Auto lag in den schnellen Kurven super, da konnten wir richtig Gas geben, aber ansonsten ging es nur darum, eine saubere Runde zu fahren. Es ist ein kombiniertes Qualifying, also gibt es hier keinen Platz für Egos!“

Auf dem zweiten Startplatz für die Michelin 12H PAUL RICARD, das vierte Rennen der Saison, steht der Mercedes-AMG GT3 EVO mit der Startnummer 93 von Red Ant Racing, der dank einer sehr starken Leistung von Kobe de Breucker und den Brüdern Ayrton und Yannick Redant eine Durchschnittszeit von 2:03,789 Minuten erzielte. Im Rennen wird Kenneth Heyer das Team verstärken.

Platz drei in der GT3-Klasse ging an den debütierenden TFT Racing Mercedes-AMG GT3 EVO von Nico Bastien, Benjamin Paque, Jordan Boisson und Patrick Charlaix, die die erste Startreihe nur um fünf Tausendstelsekunden verpassten. Vierter wurde ein weiterer Saison-Debütant, das Saintéloc Junior Team mit seinem Audi R8 LMS GT3 EVO II von Pierre Kaffer, Elia Erhart, Michael Doppelmayr, Ernst Inderbitzin und Philippe Chatelet.

Die Pole-Position in der Kategorie GT3-AM ging an den Audi R8 LMS GT3 EVO II von Continental Racing by Simpson Motorsport, pilotiert von Vasily Vladykin, Andrey Solukovtsev und David Pogosian. Hinter den GT3-Fahrzeugen sicherten sich Paul Meijer, Carlos Rivas, Stephane Perrin und Sébastien Lajoux selbst von SebLajoux Racing die Pole-Position in der 992- und 992-AM-Klasse.



Der Nova NP02-Prototyp von Graff Racing war mit Eric Trouillet, Luis Sanjuan und Sébastien Page der Star der GTX-Klasse, während die Pole in der Klasse GT4 an den Tabellenführer Venture mit Matthew George und dem Vater-Sohn-Gespann Neville und Christopher Jones ging.

### **GT3**

Oliver Campos gab das Tempo vor und sicherte sich mit einer Zeit von 2:03,390 Minuten im E2P Racing Aston Martin Vantage AMR GT3 die vorläufige Pole-Position am Ende des ersten GT3-Abschnitts. De Breucker war für Red Ant Racing mit nur 0,2 Sekunden Rückstand Zweitschnellster, hatte aber auch nur einen ähnlichen Vorsprung auf den Mercedes-AMG GT3 EVO mit Melvin Moh von Viper Niza Racing. Al Marzouq von Dragon wurde Vierter in Q1.

Zu Beginn des zweiten Qualifyingdurchgangs war noch alles offen, der Kampf um die Pole-Position war sehr ausgeglichen, aber Azzam beeindruckte mit einer Zeit von 2:02,893 Minuten und sicherte sich so mit einem Vorsprung von drei Zehntelsekunden vorläufig den ersten Startplatz für den Dragon Racing-Ferrari 296 GT3. Ayrton Redant hielt den Mercedes mit der Startnummer 93 auf dem zweiten Platz, während Antonio Sainero für E2P das Q2 als vorläufiger Dritter beendete.

Leider endete für Viper Niza die starke Leistung des Teams in der Mitte des Trainings, als Dominic Ang in Kurve 10 die innere Leitplanke touchierte, nachdem er zunächst in der Rechtskurve zu weit nach außen gekommen war und sich dann quer über die Strecke gedreht hatte. Das beschädigte Auto mit der Startnummer 65 beendete das Training auf dem fünften Gesamtrang, konnte jedoch in Q3 nicht mehr antreten.

Gleich zu Beginn des entscheidenden dritten Durchgangs gab es einige überzeugenden Rundenzeiten. Jefferies konnte auf der Leistung seiner Teamkollegen aufbauen und machte Gesamtpole sowie die PRO-AM-Pole für alle anderen unerreichbar. Seine beste Zeit lag bei 2:02,893 Minuten. Yannick Redant sicherte dem Mercedes mit der Startnummer 93 einen Platz in der ersten Startreihe der GT3.

Bastien zeigte seine Klasse und brachte TFT Racing auf den dritten Platz, seine Zeit von 2:02,804 Minuten war schneller als jene von Jefferies, während Kaffer Saintéloc auf den vierten Platz verhalf. Klaus Bachler war erwartungsgemäß eine Klasse für sich und fuhr in seiner letzten Runde mit 2:02,333 Minuten die schnellste Zeit, womit er den Proton Huber Competition-Porsche 911 GT3 R (992), den er sich mit Manuel Lauck, Jörg Dreisow und Mark Wallenwein teilt, auf den fünften Platz brachte.

### **GTX, 992 und GT4**

Der Nova NP02-Prototyp von Graff Racing dominierte die GTX-Klasse von Beginn an bei seinem Debüt in der Michelin 24H SERIES European Series und führte in den Händen von Page die Zeitenliste im ersten Qualifying mit einer Zeit von 2:06,480 Minuten an.

Das Team blieb nach der zweiten Session mit Sanjuan, der eine Bestzeit von 2:06,252 Minuten fuhr, auf der vorläufigen Pole-Position. Im dritten und letzten Qualifikationsdurchgang für die GTX-, 992- und GT4-Fahrzeuge fuhr Eric Trouillet eine hervorragende Zeit von 2:05,871 Minuten und sicherte Nova damit eine denkwürdige GTX-Pole-Position – die schnellste Klassenzeit des gesamten Qualifyings – mit einem Durchschnitt von 2:06,201 Minuten.

„Es ist das erste Mal für das Team hier, das erste Mal für das Auto in der GTX, daher ist das eine große Genugtuung“, sagte ein begeisterter Page. „Es ist sehr heiß, aber wir sind äußerst zufrieden mit dem Auto – wir mussten das Auto an die Kategorie anpassen, aber wir drei sind sehr froh über das Ergebnis. Das Auto ist sehr gut ausbalanciert, noch ein Prototyp, daher haben wir kein ABS wie die GT-Autos, was sich meiner Meinung nach positiv auf den Fahrspaß auswirkt.“



Der Vortex 2.0 mit der Startnummer 703 sicherte sich mit einer Durchschnittszeit von 2:06,800 Minuten den zweiten Startplatz in der GTX-Klasse. Eine starke Leistung zeigten Arnaud Gomez in Q1, Tom Pieri in Q2 und Olivier Gomez im letzten Qualifikationslauf, der aufgrund eines liegen gebliebenen Autos weniger als eine Minute vor Schluss mit der roten Flagge abgebrochen wurde. Den dritten Platz in der GTX belegte der Vortex 2.0 Nr. 701 von Lionel Amrouche, Philippe Bonnel und Cyril Calmon.

Für die Titelanwärter der Klasse 992, Red Camel-Jordans.nl, gab es vor dem Qualifying dramatische Ereignisse, als ein Motorschaden im freien Training dazu führte, dass das Auto mit der Startnummer 909 die Sessions zur Ermittlung der Startplätze verpasste – doch das Team mit Fabian Danz und Rik, Luc und Ivo Breukers darf am Samstag im Rennen an den Start gehen.

Martin Rump war im Porsche 911 GT3 Cup (992) von Mühlner Motorsport mit einer Zeit von 2:07,778 Minuten schnellster im ersten Durchgang. Er hatte einen Vorsprung von rund 1,3 Sekunden auf das Ajith Kumar Racing by Red Ant-Fahrzeug von Fabian Duffieux.

Patric Niederhauser sorgte für Lionspeed GP von Beginn des zweiten Qualifyings an für Furore, doch das Auto war insgesamt nicht ganz vorne mit dabei. Im Kampf um die Pole Position in der 992-Klasse fuhr Paul Meijer mit einer Zeit von 2:07,045 Minuten den SebLajoux Racing-Wagen mit der Startnummer 888 an die Spitze der Durchschnittszeiten, nur wenige Zehntelsekunden vor Mathieu Detry im Ajith Kumar Racing-Auto.

Sébastien Lajoux selbst holte sich im Porsche 911 GT3 Cup (992) mit der Startnummer 888 den dritten Platz in der Qualifikation und lag in der zweiten Hälfte der Session mit durchschnittlich drei Zehnteln Vorsprung vor dem nun von Valters Zviedris pilotierten Mühlner-Auto auf der vorläufigen Pole-Position.

Die Session wurde tatsächlich weniger als eine Minute vor Schluss unterbrochen, nachdem sich das Auto mit der Startnummer 910 von SebLajoux Racing gedreht hatte, aber die Reihenfolge für die 992-Klasse stand bereits fest, da sich das Schwesterauto mit der Startnummer 888 mit einer Durchschnittszeit von 2:08,442 Minuten die Pole-Position für die 992-Klasse und den besten Startplatz in der 992-AM-Klasse gesichert hatte.

Der Porsche mit der Startnummer 921 von Mühlner Motorsport mit Rump, Zviedris und Julian Hanses beendete das Qualifying mit nur 0,4 Sekunden Rückstand auf dem zweiten Platz, während Holmgaard Motorsport mit Patrick Steen Rasmussen, Magnus und Jonas Holmgaard sowie Marco Gersager auf dem dritten Platz in der Klasse starten wird.

Der Mercedes-AMG GT4 von Venture dominierte die ersten beiden Qualifying-Sessions in der Klasse GT4. Christopher Jones und Matthew George fuhren das Auto mit der Startnummer 421 jeweils über 3,5 Sekunden vor dem BMW M4 GT4 EVO (G82) von Hamofa Motorsport. In Q3 konnte Rob Verhoeven mit dem BMW den Rückstand verkürzen, doch das Team, zu dem auch Mark und Kris Verhoeven gehören, lag am Ende 1,7 Sekunden hinter Venture.

Die Michelin 12H PAUL RICARD starten morgen, Samstag, 5. Juli, um 10:00 Uhr Ortszeit. Das gesamte Rennen kann live auf Creventic Motorsports TV über YouTube oder unter [www.24hseries.com](http://www.24hseries.com) verfolgt werden.

**ENDE**



Creventic BV  
Zandstraat 1 6591DA Genneep  
The Netherlands  
Tel. +31 (0)485 471166  
E-mail: [media@creventic.com](mailto:media@creventic.com)  
Web: [www.24hseries.com](http://www.24hseries.com)  
Web: [www.992-endurance-cup.com](http://www.992-endurance-cup.com)  
Web: [www.CRtrackdays.com](http://www.CRtrackdays.com)